



Schwerpunkt am 28. April:
Multimedia und Digitales Arbeiten

Berufsinfotag mit Hörfunkschule und hr als Video-Webinar

Vom YouTube-Channel bis zum „Instagram-Live“-Format: Journalismus ist schon längst nicht mehr nur Print, Radio und Fernsehen. Das bietet für die digitale Generation jede Menge Chancen. Warum es für die Medienmacher von morgen aber auch wichtig ist, das journalistische Handwerk zu beherrschen – darum geht es beim Video-Webinar „Volo statt Yolo“ am 28. April.

Der Berufsinformationstag muss wegen der Corona-Krise in diesem Jahr als Video-Webinar stattfinden. „Auf Hausbesuche müssen wir leider verzichten“, bedauert Chefredakteur Andreas Fauth, Leiter der Hörfunkschule Frankfurt, „dennoch ist der Infotag wichtiger denn je. Auf Grund von Corona droht dem Journalismus eine Krise, die auch den journalistischen Nachwuchs betreffen wird.“

Die Hörfunkschule Frankfurt und der Hessische Rundfunk legen auch deshalb in diesem Jahr den Schwerpunkt auf Multimedia und digitales Arbeiten – unter anderem durch einen Impuls von funk, dem Content-Netzwerk von ARD und ZDF. Die Teilnehmenden des Video-Webinars zum Einstieg in den Journalismus bekommen somit einen Einblick in noch zwei recht junge Abteilungen des Hessischen Rundfunks: funk erstellt neue digitale Formate für 14- bis 29-Jährige. Das „Creative Basement Online“, kurz CBO, kümmert sich beim hr darum, wie Bewegtbilder in Online-Formate umgesetzt werden können.

Johan Helmer Hein, funk-Redaktionsleiter beim hr, sagt: „Wir brauchen Leute, die nicht nur die journalistischen Standards kennen, sondern sich auch auf den Drittplattformen wie YouTube, Insta und Snapchat auskennen. Deswegen sollten Bewerber fit sein in Social Media.“ Er stellt beim Video-Webinar zum Einstieg in den Journalismus aber nicht nur die Arbeit in der Redaktion vor. „Ich freue mich darauf, Kontakte zu knüpfen. Wir bieten Hospitanzen an und vielleicht passt manch ein Teilnehmer gut zu unserem Profil.“

Journalisten haben durch das Internet eine große Konkurrenz bekommen: Influencer, Blogger, Meinungsmacher - sie alle können ohne großes technisches Equipment Videos, Texte und mehr veröffentlichen. Und teilweise erreichen sie so große Reichweiten. Warum also überhaupt Journalismus? Warum das Handwerk lernen? „In der Branche ist ein großer Umbruch bemerkbar“, erklärt Andreas Fauth, Leiter der Hörfunkschule Frankfurt. „Wurden Medienunternehmen vor Jahren noch von Bewerbern überrannt, so müssen sie heute gezielt um den Nachwuchs werben.“

Das bietet eine Chance für alle, für die der Job des Journalisten reizvoll ist. Für alle, die sich eine Karriere beim Radio, Fernsehen, bei der Zeitung oder Online vorstellen können. „Der Ruhm um die Online-Stars dauert oftmals nicht lang“, meint Andreas Fauth. „Heute verdienst du noch das große Geld, morgen interessieren sich deine Follower aber für den nächsten Internet-Stern. Gut ausgebildete Journalisten hingegen haben immer einen guten Marktwert.“ Heißt: Wer das journalistische Handwerk versteht und digital unterwegs ist, wird einen gut bezahlten Job finden.

Und wie komme ich nun am besten rein in den Journalismus? Wie komme ich an ein Volo? Volo, das steht für Volontariat, die Ausbildung in den Medienunternehmen – und die Eintrittskarte für viele, um mit Journalismus tatsächlich den Lebensunterhalt zu bestreiten. Beim Video-Webinar zum Einstieg in den Journalismus von der Hörfunkschule Frankfurt und dem Hessischen Rundfunk gibt es Karriere-Tipps von Andreas Fauth: „Praktikum, Studium, Volo-Bewerbung – wir gehen auf jeden Teilnehmer individuell ein.“ Wie sich Multimedia-Journalismus in der Praxis gestaltet, das erklärt Jörn von Lutzau. Er ist Videoredakteur in der Multimediaredaktion des Evangelischen Medienhaus.

Einen Einblick in die Praxis, individuelle Tipps von erfahrenen Medienmachern und wertvolle Kontakte – das alles bietet das [Video-Webinar](#) zum Einstieg in den Journalismus am 28. April 2020. Er richtet sich an Schüler/innen der Oberstufe sowie an Studierende aller Fachrichtungen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine [Anmeldung](#) ist erforderlich. Das Webinar beginnt um 11 Uhr per Videoschaltung und endet gegen 15 Uhr.

Kontakt:

HÖRFUNKSCHULE FRANKFURT im Medienhaus

der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau GmbH

Hanauer Landstraße 126 – 128, 60314 Frankfurt

Telefon: 069 – 92107-223

info@hoerfunkschule-frankfurt.de

www.hoerfunkschule-frankfurt.de